

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

Die Reihenfolge der Inhalte im Unterricht ist nicht festgelegt, sondern wird von der Lehrkraft bestimmt. Das Grammatikthema „Aktiv und Passiv“ sollte am Beginn des Schuljahres behandelt werden.

Im Unterricht wird das Lehrwerk „Cornelsen Deutschbuch. Gymnasium. Niedersachsen. 2020“ genutzt.

Kompetenzen/ Methoden/ Medienerziehung	Inhalte/Themen	Materialien	Bezug zum Schulprogramm
- Schreiben • in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler erkennen, markieren, ggf. verbessern - Sprache und Sprachgebrauch untersuchen • die verschiedenen Wortarten kennen und sicher und funktional gebrauchen • erkennen – auch mithilfe von Proben – das Attribut als Satzgliedteil erkennen • Nebensatzformen, bezeichnen die SuS fachsprachlich korrekt und wenden sie funktional an: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz (Konjunktionalsatz); Attributsatz (Relativsatz) kennen und verwenden. • Konjunktiv in der indirekten Rede erkennen und anwenden • Satzbauformen untersuchen, fachsprachlich richtig bezeichnen, komplexe Satzgefüge bilden • Zeichensetzungsregeln beherrschen und fehlerhafte Zeichensetzung grammatikalisch begründet korrigieren • die SuS unterscheiden von Aktiv und Passiv und nutzen deren sprachliche Leistung	Grammatiktraining: Sätze und Satzglieder, Wortarten, Aktiv und Passiv Aktiv – Passiv: Terminierung zu Beginn des Schuljahres wegen der Anbindung an das Fach Englisch notwendig. Wortarten wiederholen Aktiv- und Passivformen Sätze und Satzglieder unterscheiden Gliedsätze unterscheiden Konjunktivgebrauch: Bezug: Inhaltsangabe (indirekte Rede)	Aktiv-Passiv DB ab S. 242 Kapitel 12 Arbeitsheft S. 36-66	
- Sprechen und Zuhören: • sachgerechte, adressatenbezogene Äußerung von Gedanken, Wünschen und Forderungen	On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren	Kapitel 1 S. 13 ff.	Leitsatz 3: Wir fördern soziale und interkulturelle Kompetenzen

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

- Schreiben: • über Sachverhalte informieren und berichten • funktionale Zusammenhänge differenziert und sprachlich präzise erläutern, erklären • Schreibprozesse selbständig gestalten - Umgang mit Medien: beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit	• Über Erfahrungen berichten • Berichte untersuchen • Problematik der Möglichkeiten und Gefahren der sozialen Netzwerke • Materialgestütztes Schreiben eines informativen Textes	Arbeitsheft S. 4-6	Leitsatz 2: Wir fördern die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit und stärken deren Eigenverantwortlichkeit.
- Sprechen und Zuhören: • die für die verschiedenen Gesprächsformen (z.B. Debatte, Diskussion) geltende Regeln kennen und beachten • beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen • vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt. • die eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten, dabei die Meinung anderer respektieren - Schreiben: • SuS setzen sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinander und entwickeln nachvollziehbar eine Position • stützen Thesen durch Argumente und Beispiele • formulieren mögliche Gegenargumente	Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen • Regeln kennen lernen • Argumentieren und überzeugen • mit Sprache Einfluss nehmen • Pro- und Kontra-Diskussion führen • Stellung nehmen • Materialgestützt argumentieren	Kapitel 3 S. 55 ff. Arbeitsheft S. 10-14	Leitsatz 7: Wir pflegen eine faire und respektvolle Zusammenarbeit und eine offene und transparente Kommunikation. Leitsatz 4: Wir sorgen gemeinsam für eine gute Lernatmosphäre und schaffen leistungsfördernde Arbeitsbedingungen
- Sprechen und Zuhören:	Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und Erklären	Kapitel 2	

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

• Gegenstände, Vorgänge und Personen gegliedert, genau und differenziert beschreiben • SuS halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt. - Schreiben: • Personen und Gegenstände unter zunehmender Verwendung von Fachtermini beschreiben • Optional: Portfolioarbeit • SuS schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms	• Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben • literarische Beschreibungen • Einführung in die Textverarbeitung (z.B.: Word)	S. 37ff. Arbeitsheft S. 15-20	Leitsatz 3: Wir fördern soziale und interkulturelle Kompetenzen Einführung in die Textverarbeitung
- Lesen – Umgang mit Texten und Medien: • Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten zielgerichtet Informationen entnehmen und geordnet wiedergeben • Aufbau eines Sachtextes untersuchen Informationen übersichtlich darstellen und präsentieren	Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen	Kapitel 9 S. 181ff. Arbeitsheft S. 30-34	
- Sprechen und Zuhören: • erschließen literarische Texte im szenischen Spiel. - Schreiben: • verfassen zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge - Lesen: • Lesetechniken entsprechend des Leseziels verwenden - Umgang mit literarischen Texten:	„Es ist nicht geheuer dort...“ – Krabat Einen Jugendroman lesen und verstehen (in Auszügen oder als Ganzschrift) • Figuren und Handlungsabläufe untersuchen • Hauptfiguren charakterisieren	Kapitel 6 S. 115 ff.	Leitsatz 2: Wir fördern die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit und stärken deren Eigenverantwortlichkeit. Möglichkeit des fächerübergreifenden Arbeitens

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren: - Ausgestaltung von Leerstellen, - Standbilder, szenische Umsetzung	gestaltend schreiben <u>Weitere Lektüremöglichkeiten:</u> Cornelia Funke: Tintenherz; Cornelia Funke: Herr der Diebe; Philipp Pullman: Der goldene Kompass; Suzanne Collins: Die Tribute von Panem; Christopher Paolini: Eragon; Kirsten Boie: Nicht Chicago, nicht hier; Frederik Hetmann/Harald Tondern: Die Nacht, die kein Ende nahm; Susanne Clay: Cybermob; Gottfried Keller: Kleider machen Leute		(Musik): „Musik als Sprache: Vertonungen außermusikalischer Inhalte“ Möglichkeit des fächerübergreifenden Arbeitens: Werte und Normen: „Starke Persönlichkeiten in Jugendbüchern“ Leseförderkonzept
- Schreiben: - SuS fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben - SuS prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte - Lesen – Umgang mit Texten: - epische Texte verstehen und untersuchen - historische Bezüge herstellen - Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form und Sprache herstellen - handlungs-/produktionsorientierte Verfahren zur Texterschließung anwenden	Von cleveren Typen: Alte und neue Erzählungen Merkmale von Anekdote und Kalendergeschichte	Kapitel 5 S. 91 ff.	

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

- SuS kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien: - o stellen Verbindungen zwischen Textteilen her - o gliedern den Text in Abschnitte - o fassen Texte in eigenen Worten zusammen bestimmen die Textintention			
Sprechen und Zuhören: - eine Ballade sinngestaltend (auswendig) vortragen - konzentriert einem Hörtext folgen - Erschließung einer Ballade im szenischen Spiel durch Einsatz verbaler und nonverbaler Ausdrucksformen - Schreiben: - mit Texten und Medien experimentieren; Zusammenhang von Rezeption und eigener Produktion erkennen und begründen - Lesen: - Leseerfahrungen und Leseindrücke reflektieren - das eigene Textverständnis erläutern - Umgang mit literarischen Texten: - Balladen und deren spezifische Merkmale kennen und unterscheiden - Informationen über Autor und Entstehungszeit zum Textverständnis nutzen - Texte untersuchen und zwischen Inhalt, Form und Sprache Zusammenhänge herstellen	Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten	Kapitel 7 S. 137 ff.	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: - Wissen über satz- und wortbezogene Regelungen sicher anwenden - Laut-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren - beachten Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung.	Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft	Kapitel 13 S. 273 ff. Arbeitsheft S. 68-97	

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

- kennen weitere Zeichensetzungsregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen, Infinitivsätzen - Verfahren der Fehleranalyse beherrschen und so die eigene Schreibweise korrigieren - SuS nutzen den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle	Wichtige Rechtschreibregeln, u. a. Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierungen, Tageszeiten und Wochentage), Getrennt- und Zusammenschreibung, Zeichensetzung		
--	---	--	--

Leistungsbewertung:

Art der Klassenarbeit (Die Reihenfolge wird nicht festgelegt.)	Zeitungsumfang in Unterrichtsstunden
1. Diktat (Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz) (Diktat 70 % + Grammatikteil 30 %)	1 (160-170 Wörter)
2. Diktat (Überprüfung der Rechtschreibkompetenz verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz) (Diktat 70 % + Grammatikteil 30 %)	1 (160-170 Wörter)
3. Verfassen eines informierenden Textes (materialgestütztes Schreiben)	max. 2
4. Inhaltsangabe eines fiktionalen Textes	max. 2

- Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden von der Lehrkraft markiert.
- Sie führen in folgenden Fällen zur Herabsetzung der Note:
 1. ab 10 Fehlern pro Seite minus ein Drittel einer Note
 2. ab 14 Fehlern pro Seite minus zwei Drittel einer Note
- Die Schüler fertigen eine Berichtigung an.

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Deutsch Jahrgangsstufe 7

Bewertungstabelle für Diktate:

160-170 Wörter

1	2	3	4	5	6
0-1 Fehler	2-5 Fehler	6-9 Fehler	10-13 Fehler	14-20 Fehler	ab 21 Fehler

Mündliche Note:

- Die mündlichen und schriftlichen Leistungen gehen in etwa gleichwertig in die Note ein.
- In Zweifelsfällen überwiegt das Mündliche.